

# couscous & cookies

Aktuell (Auswahl) / Actual (selection)

## **09/2013 Mona Lisa auf Abwegen in Istanbul**

*09/2013 Mona Lisa gone astray in Istanbul*

**im Rahmen der Ausstellung Desiring the Real. Austria Contemporary**

**13.9.-10.11.2013**

*within the framework of Desiring the Real, Austria Contemporary*

**13.9.-10.11.2013**

*for more information have a look at:*

*[http://www.depoistanbul.net/en/activites\\_detail.asp?ac=94](http://www.depoistanbul.net/en/activites_detail.asp?ac=94)*

## **Jewish Bakery, Eröffnung am 13.9.2013**

*Jewish Bakery, opening 13.9.2013*

**(Matzah Oven, Şair Ziya Paşa Yokuşu No. 13 Kuledibi Tünel Beyoğlu)**

## **Live Performances und Filme: Beginn 20:00 Uhr**

*LIVE PERFORMANCES AND FILMS: START 8:00 p.m*

### **1) Mona Lisa auf Abwegen / Mona Lisa gone astray (performance, 2010, ca. 10 min)**

Die vieljährige, intensive Beschäftigung mit Leonardos Mona Lisa, dem wohl berühmtesten Gemälde der Neuzeit, hat das Künstlerduo Bele Marx & Gilles Mus sard nach der Realisierung von zwei Projekten im musealen Zusammenhang (Laval, Frankreich 2005/06 und Quebec, Kanada 2007/08) nun zu einer performativen Umsetzung inspiriert ...

Auch wenn das Lächeln eine lange (Kunst-)Geschichte hat, bleibt es im Grunde an sich und anderen unerklärlich - nur Mona Lisa, Ikone des Lächelns schlecht hin, findet das mittlerweile ziemlich lächerlich und macht sich langsam aus dem Staub.

*After realising two museum related projects (Laval, France 2005/06 und Quebec, Canada 2007/08), the long-term concern with Leonardo's Mona Lisa, probably the most famous painting of modern times, has inspired the artist duo Bele Marx & Gilles Mussard to a performative transformation...*

*Even if the smile has a long (art)history, it remains inexplicable—for herself and others— but Mona Lisa, the icon of the smile finds it all ridiculous and slowly takes her leave.*

### **2) també-també (film, final director's cut 2009, 6 min)**

Der Film wurde 1995 mit neuer Kameratechnik gedreht, die ursprünglich für fahrerlose Straßenbahnen entwickelt wurde. Basierend auf einem algorithmischen System nimmt die Kamera ausschließlich Bewegung auf. Die Geschichte erzählt einen legendären Kampf zwischen zwei berühmten Ringern.

*The film was shot in 1995 using a new camera technique that was originally developed for driverless trams: special algorithms enable the system to record only movement.*

*The project's basic aesthetic research is focussed on primitive dance and the animalistic conflict of two bodies.*

# couscous & cookies

## **3) chef d'orchestre (performance, 2009, 5 min)**

Theater- und Konzertpublika machen Lärm, manchmal sogar soviel dass Menschen auf Bühne ihre Konzentration verlieren. Der chef d'orchestre inszeniert mit dem Publikum einen Chor der Publikumsgeräusche wie Husten, Räuspern, Flüstern, Lachen, Glucksen und Vieles mehr ... und schafft einen eigenen Moment der akustischen Osmose.

*Theatre and concert audiences make a lot of noise, sometimes so much that people on stage lose their concentration The chef d'orchestre works with the public to produce an arrangement of audience noises such as coughing, throat clearing, whispering, laughing, gurgling and much more ... and create an acoustic osmosis*

## **4) je m'aime (film, 1995, 6 min)**

Barocke Theatralik und Inszenierung des Narziss-Mythos in digitaler Ausführung. Über Spezialeffekte wird ein glamouröses Ambiente erzeugt, welches die Eitelkeiten des zeitgenössischen Tanzes in kritischem Licht erscheinen lässt.

*Baroque theatricality and a digital staging of the myth of Narcissus. Special effects create a glamorous ambience, one which throws a spotlight on the vanities of contemporary dance.*

## **5) contest (performance, 2013, 5 min)**

Eine hommage ...

A hommage ...

## **Folgendes Filmprogramm wird während der Ausstellungsdauer gezeigt:**

*THE FOLLOWING FILM PROGRAMME WILL BE SHOWN DURING THE EXHIBITION:*

## **1) L'amour en carton (film, final director's cut 2009, 13 min)**

Dieses Projekt spielt mit der Suggestion von überalterten Bildern eines Kurzfilms, wie er am Dachboden unserer Großeltern in einer Schachtel (Karton) gefunden werden könnte ... Der Film ist unbearbeitet und nicht montiert. Die selbe Tanzszene wiederholt sich immer wieder - unendlich - bis zur Langweile, aber gewisse kleine Details, die sich bei jeder Wiederholung ändern, halten uns doch wach und machen neugierig. Das Publikum ist mit seinen eigenen Klischees und Zweifel konfrontiert, bis zum Finale, erst dann lösen sich Zweifel und Fragen auf.

*This project plays with the outdated images of a short film that might have been found in a cardboard box in our grandparents' attic... The film is not edited or altered. The same dance scene is repeated—endlessly—until boredom sets in, but certain small details that change with each repetition, succeed in keeping us awake and pricking our curiosity. The audience is confronted with its own clichés and doubts right to the finale which sweeps away all doubts and questions.*

## **2) Terril (film, 1996, 23 min)**

Dieses Projekt ist ein ästhetischer Versuch eines univers brut, eines unverbildeten Universums. Tanz wird hier eingesetzt als Technik, die über den einfachen Rahmen eines szenischen Aufbaus hinausgeht und einen Diskurs außerhalb von Sprache und Szenografie in einem speziellen Raum führt.

# couscous & cookies

*This project is an attempt at a univers brut, an unspoiled universe. Dance is used here as a technique that expands out of the simple framework of the structured scenes and leads the discourse into a special space outside language and scenography.*

**3) també-també (film, final director's cut 2009, 6 min)**

*siehe oben, see at the top*

**4) je m'aime (film, 1995, 6 min)**

*siehe oben, see at the top*

**5) Beauté (film, 2013, 3mn)**

*Enthaaren wir, was nicht dem Willen allgemeiner ästhetischer Vorstellung entspricht! No pain, no fun: Vorsorge kennt keine Grenzen - Schönheit jede. (Der Film ist Teil des Projekts „Beauté“, das eine Ausstellung, mehrere Filme und performances umfasst).*

*We depilate everything that fails to conform to the generally accepted norms of aesthetics.*

*No pain, no fun: precaution know no borders - beauty all of them. (The film is part of the project "Beauté" that consists of an exhibition and a number of films and performances.*

**In der Jewish Bakery sind weiters drei Fotoarbeiten aus der serie „aufhänger“ zu sehen. IN ADDITION, PHOTO WORKS FROM THE SERIES " AUFHÄNGER [HANGERS]" CAN BE SEEN IN THE JEWISH BAKERY.**

**10/2013 Aufhänger in Istanbul**

*10/2013 hangers in Istanbul*

**Austrian Cultural Forum, Eröffnung am 3.10.2013**

*Austrian Cultural Forum, opening 3.10.2013*

**Inszenierung der Arbeit „aufhänger“ mit Kleiderhaken im Ballsaal des Konsulats. Zu sehen bis 10.11.2013.**

*A version of " aufhänger" with clothes hangers will be installed in the consulate ballroom. Open till 10.11.2013.*

**,aufhänger` - eine begehbare Zeichnung im Ballsaal des österreichischen Konsulats**

Manchmal ist ein Zufall einer Wahrnehmung ausschlaggebend für eine Idee. Manchmal eine Leerstelle, ein Fehlen von herkömmlichen Mitteln. Wie wir Räumlichkeit wahrnehmen, entscheiden Licht, Farben, Linien. Doch unser Blick ist nicht frei. Er hängt ab vom Alltag, den Gegenständen, die uns Halt geben, nicht zuletzt von dem, was wir tragen. ,aufhänger` heißt die Rauminstallation von Bele Marx & Gilles Mussard und zeigt ein Skelett von silbern-beschichteten Drahtkleiderbügeln, deren Schatten abstrakte Linienstrukturen an die Wand werfen. Die fragile Konstruktion verzerrt den Raum und lässt den Blick ins Leere laufen. Die Linien zu entwirren ist unmöglich, doch ihr Zusammenhang ist Aufhänger für eigene Ideen, Bilder, Räume abseits des Gebrauchswertes.

# couscous & cookies

**aufhänger [hangers \*] -**

**a walk-in drawing in the ballroom of the austrian consulate**

*Sometimes a coincidental perception determines a whole idea. Sometimes it is an empty space, an absence of conventional means. How we perceive space is determined by light, colour, lines. But our gaze is not entirely free. It is dependent on everyday things, the objects we hold on to, not least of which is what we wear. Bele Marx & Gilles Mussard's installation is called 'aufhänger' and shows a skeleton of silver-coated wire clothes hangers which throw shadows, abstract line structures, on the wall. The fragile construction distorts the room and lets our gaze diffuse into nothingness. To disentangle the lines is impossible, but their interconnectedness is a peg on which to hang one's own ideas, images and spaces far beyond their practical value.*

*Text: Elvira M. Gross*

*Translation: Tim Sharp*

*(\* 'aufhänger' literally means 'clothes hangers' and is used also figuratively to mean 'pegs on which to hang e.g. ideas, arguments etc.')*

**Bele Marx & Gilles Mussard - Künstlerpaar, Erfinderteam, metteurs en scene**

Aus verschiedenen Richtungen auf einander zu, zu einander aufbrechen:  
Bele Marx & Gilles Mussard. Namentlich, eine lyrische Fügung. Malerin und Fotografin Marx trifft den metteur en scene und experimentellen Filmemacher Mussard. Es beginnt eine intensive Auseinandersetzung, nicht nur in inhaltlicher Hinsicht, sondern vor allem auch in technischer.

Technica - das Kunstwesen, von seinem Ursprung her Handwerk und Wissenschaft, zeigt sich in der prozessualen Herausbildung deutlicher als im vollendeten Werk. Etwas einleiten, initiieren, auslösen. Sagen ist eine Frage des Mittels, der Technik. Wenn die verfügbaren Werkzeuge nicht ausreichen, gilt es für Marx und Mussard, neue zu erfinden. (Und zu patentieren: Photoglas).

Auf Fragen müssen keine Antworten folgen. Ihre Kunst geht eigene Wege, unwegsame, entgegengesetzte. Sucht Materie und Immaterie zu verbinden, Zusammenhänge herzustellen. Mit Raum- und Zeitebenen spielen. Wirklichkeiten produzieren. Humor einbauen, Ironie. Sich selbst aufheben in der Kunst, wieder hervorbringen.

Auf Intuition folgt intensive Recherche folgt der Dialog mit Wissenschaftlern, Architekten. Was dabei herauskommt, ist raumgreifend. Kunst am Bau, die das Immobile gleichzeitig in Frage stellt, neu definiert, beweglich erscheinen lässt.

Der 2010 von Bele Marx & Gilles Mussard ins Leben gerufene Verein couscous & cookies, Verein für elastische Poesie zur Förderung interdisziplinärer und interkultureller Kommunikation, lädt ein, Madame et Monsieur Teste auf ihrem weiten Experimentierfeld zu begegnen, sich von ihrer Kunst verblüffen zu lassen.

Elvira M. Gross

# couscous & cookies

**Bele Marx & Gilles Mussard - Artist couple, inventor team, metteurs en scene**

*Moving towards each other from different directions, setting off together: Bele Marx & Gilles Mussard, their names a lyrical coincidence. Painter and photographer Marx meets the metteur en scene and experimental filmmaker Mussard. Intensive discussions and investigations begin, not just about content but also, and especially, about technical matters.*

*Technology and technique - the essence of art, their origins emphasise craft and science and can be seen more clearly in their processual use than in the completed work. To introduce something, to initiate it, to cause it. Saying something is a question of the means, the technology. If the available tools are inadequate, Marx and Mussard set about inventing new ones. (and to patent them: Photoglas).*

*Questions must not necessarily be followed by answers. Their art goes its own way, over rough territory, against the current. It seeks to bind the material with the immaterial, to produce connections; to play with levels of space and time. To generate realities. To build humour, irony, in. To suspend the self in art and to bring it forth again anew.*

*Intensive research follows from intuition and leads to dialogues with scientists, architects. What results is takes over spaces. Art in public spaces, the immobile simultaneously questioned, redefined, apparently set in motion.*

*The Verein couscous & cookies, the Verein für elastische Poesie zur Förderung interdisziplinärer und interkultureller Kommunikation [Society for Elastic Poetry and the Propagation of Interdisciplinary and Intercultural Communication], founded in 2010 by Bele Marx & Gilles Mussard, invites you to encounter Madame et Monsieur Teste on the wide field of experimentation and to let their art astound you.*

*Elvira M. Gross (Translation: Tim Sharp)*

[www.belegilles.com](http://www.belegilles.com)

[www.couscousandcookies.com](http://www.couscousandcookies.com)